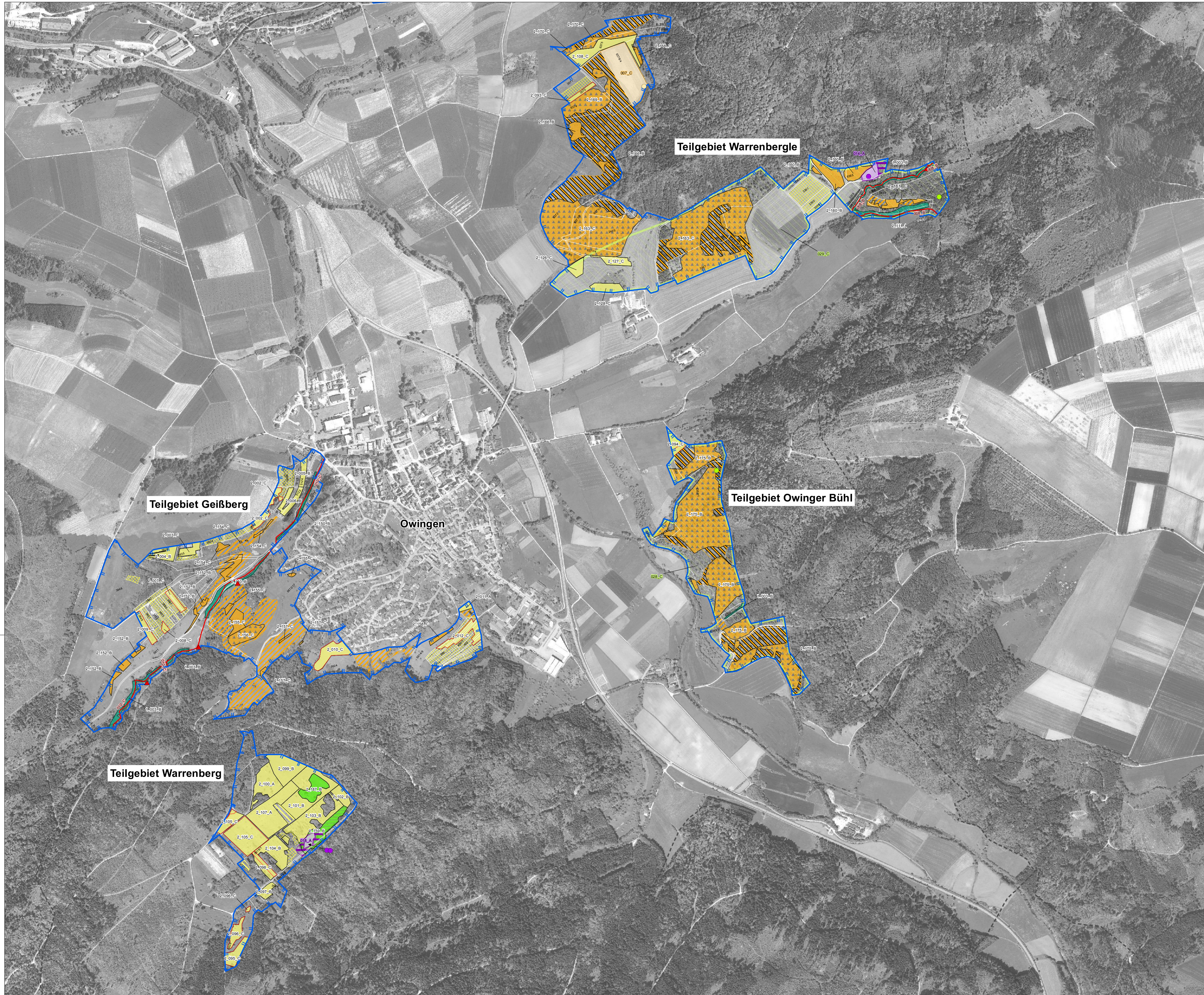


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 7619-311 "Gebiete zwischen Bisingen, Haigerloch und Rosenfeld"



Bestand Lebensraumtypen

- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]
- Wacholderheiden [5130]
- Kalk-Magerassen [6212]
- Artenreiche Borstgrasrasen [6230*]
- Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten [6412]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Übergangs- und Schwingrasenmoore [7140]
- Kalkreiche Niedermoore [7230]
- Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation [8210]
- Schlucht- und Hangmischwälder [9180*]
- Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [91E0*]

Kleinflächige Lebensraumtypen

- Feuchte Hochstaudenfluren [6431]
- Kalktuffquellen [7220*]
- Höhlen und Bälme [8310]

Grenzen

- Grenze FFH-Gebiet
- Gemeindegrenze
- Flurstück

012_A Beschriftung der Erfassungseinheiten (Lebensraumtypen); Kartierung_Nr., Bewertung

Kartierung: Nr. = letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit
 1 = Wald
 2 = Offenland

Die Bewertung erfolgt in drei Stufen:
 A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Bestand Lebensstätten der Arten

- Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke [1014]
- Lebensstätte der Gebbluchunke [1193]
- Lebensstätte der Spelz-Trespe [1882]
- Lebensstätte von Groppe [1163] und Kleiner Flussmuschel [1032]
- Lebensstätte des Steinkrebs [1093*]

aktuelle Artnachweise

- Artnachweis der Schmalen Windelschnecke [1014]
- Artnachweis der Gebbluchunke [1193]
- Artnachweis der Spelz-Trespe [1882]
- Artnachweis der Groppe [1163]
- Artnachweis der Kleinen Flussmuschel [1032]
- Artnachweis des Steinkrebs [1093*]

Historische Artnachweise

- Artnachweis der Spelz-Trespe [1882] ausserhalb FFH-Gebiet seit 2010

012_A Beschriftung der Erfassungseinheiten (Lebensstätten); Nr., Bewertung

Nr. = letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit

Die Bewertung erfolgt in drei Stufen:
 A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Erhaltungsziele

Generelles Ziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen/Lebensstätten der Arten in ihrer derzeitigen räumlichen Ausdehnung und in ihrem derzeitigen Erhaltungszustand oder die Wiederherstellung der Lebensraumtypen/Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung und in ihrem Erhaltungszustand wie zum Stand der Gebietsmeldung festgeschrieben oder in seitherigen Kartierungen dokumentiert. Für den Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiesen (6510) gilt die Wiederherstellung aller Verlustflächen, hierbei ist die Wiederherstellbarkeit im Einzelfall von der zuständigen Fachbehörde zu prüfen. Weiterhin sind die nach 'C' - durchschnittlicher Erhaltungszustand' verschlechterten Mähwiesen zu optimieren.

- Wiederherstellung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510)
- Optimierung des Erhaltungszustands des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese (6510)

Entwicklungsziele

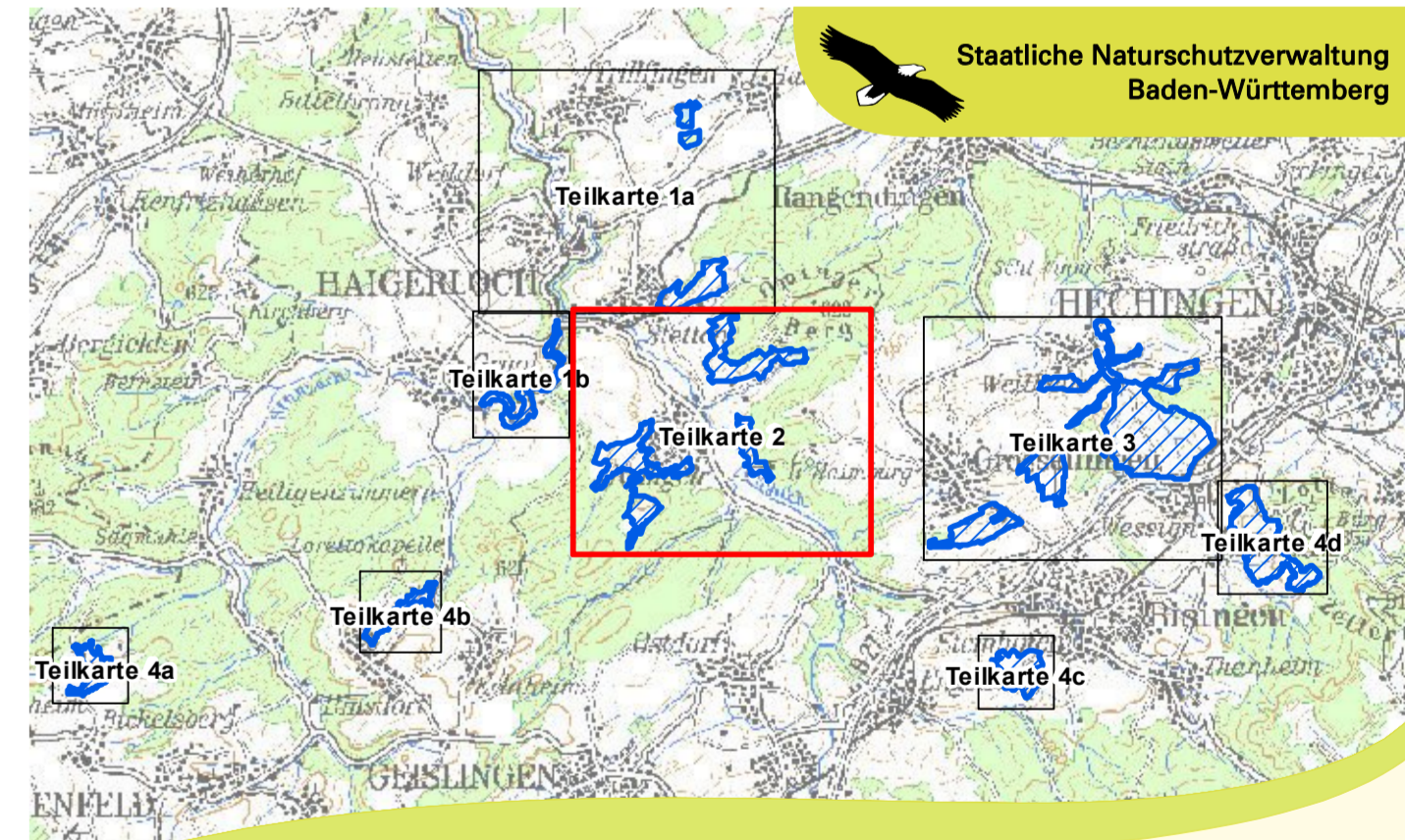
Generelles Entwicklungsziel ist die Optimierung aller Lebensraumtypen/Lebensstätten der Arten im Erhaltungszustand C - durchschnittlicher Zustand.

Entwicklung zusätzlicher Flächen des Lebensraumtyps/der Lebensstätten der Art:

- Schmale Windelschnecke [1014]
- Spelz-Trespe [1882]
- Natürliche eutrophe Seen [3150]
- Wacholderheiden [5130]
- Kalk-Magerassen [6212]
- Pfeifengraswiesen [6412]
- Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Übergangs- und Schwingrasenmoore [7140]
- Kalkreiche Niedermoore [7230]

Grundlage:
 Topographische Karte 1:50.000 (TK50)
 Orthofoto 1:10.000 (DOF)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GLG) (www.lg-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 50 100 200 300 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 7619-311 „Gebiete zwischen Bisingen, Haigerloch und Rosenfeld“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten

Teilkarte 2

Bearbeiter: **INA SÜDWEST**
 Gezeichnet: T. Limmeroth
 Gefertigt: 05.04.2016
 Stand der Kartierung: 30.06.2015
 Maßstab: 1 : 5.000